

Macht Teilzeit überhaupt Sinn?

Beitrag von „Kathie“ vom 9. November 2022 19:08

Ich verstehe nicht, warum Leute so abfällig über Teilzeitkolleginnen reden und so tun, als würden sie sich von ihrem Mann aushalten lassen oder als wären sie faul und müssten ihrem Mann lange "bearbeiten", bis er ihnen Teilzeit "erlaubt". Zweitens verstehe ich nicht, warum man Frauen so schnell abstempelt, wenn sie daheim bei den Kindern bleiben, und andererseits es vollkommen okay fände, würden Männer das tun. Und wenn Männer Teilzeit nehmen, um mehr für die Familie da zu sein, sind sie in den Augen mancher Menschen dann wirklich Helden.

Das ist doch alles total unsinnig.

Warum viele Frauen soziale und schlecht bezahltere Berufe ergreifen, kann ich mir auch nur mit der Sozialisierung erklären, und vielleicht spielt genetische Veranlagung ein bisschen mit rein?

Ich persönlich hätte mir kein anderes Lehramt als Grundschule für mich vorstellen können und ich wollte dann auch gerne Teilzeit arbeiten, als wir Kinder hatten, damit ich mehr Zeit für sie habe. Da ging mein Interesse (mit Kindern arbeiten, Zeit mit den eigenen Kindern verbringen) halt vor materielle Überlegungen.

Und jetzt den Schwenk zurück zu, ob Teilzeit sich lohnt:

Ich bin seit Jahren auf ca. 80% und genieße es, an ein, zwei Tagen nicht so viele Stunden zu unterrichten. Also ja, wenn man es sich leisten kann und will, dann finde ich schon, dass es sich lohnen kann. Aber ich bin auch der Meinung, dass die gewonnene Zeit dann nicht mit zusätzlichen, freiwilligen, Schulprojekten gefüllt werden soll, denn das würde sich dann eben nicht mehr lohnen. Auf Geld verzichten und die gleiche Arbeitszeit zu haben ist Quatsch.